

Jahresprogramm 2021

Juli - Dezember 2021

www.naturfreunde-chur.ch

Juli

	30. April - 04. Juli 2021 «Frieden in Bewegung» - NaturFreunde Friedenswanderung der NF-Deutschland von Hamburg zum Bodensee. Wir wandern 2 Tage mit:	Thomas
03. SA	Arbon - Kreuzlingen	
04. SO	Kreuzlingen - Konstanz und Abschlussfest am Bodensee.	
04. SO	Bergwanderung Wiesen-Jenisberg-Drostobel-Filisur, ca. 4 Std., Auf-/Abstieg 500/600 m, T 3 (schwindelfrei+trittsicher), Teilnehmerzahl nur 8 Pers.	Christian K.
10. SA	Spannende Exkursion mit GeoGuide in Europas ältestem Wildtierschutzgebiet und einzigem «Vulkanpark» der CH, Elm Empächli-Wildmadfurggeli-Chärpfbugg-Mettmen, ca. 5 Std., Auf-/Abstieg 850/725 m, 12 km, T 3	Christian G.
14. MI	Wanderung via Rieterhütte zur Bergstation Palfries , 3 Std., Auf-/Abstieg 420 m, 7.8 km T 2	Renate
21. MI	Abendwanderung Sargans - Bad Ragaz , Auf-/Abstieg 100 m	Renate
23. FR	Walsерweg Obersaxen , ca. 4 Std., Auf-/Abstieg 470/560 m, 12.4 km, T 2	Luzia
31. SA	Kinder & Familien: Tag der offenen Tür im Naturfreundehaus Brambrüesch mit Spiel, Spass und Übernachtung.	Luzia Thomas

August

11. MI	Spazierwanderung , Davos Wolfgang - Davoser See - Davos Dorf, ca. 1 ½ Std., Auf-/Abstieg 55/110 m, 4 km	Thomas
15. SO	Wanderung Tessinerseite Lukmanierpass (Giro degli alpi), 4 Std., Auf-/Abstieg 509/562 m, 12 km	Marianne
17. DI	Wanderung Pizalun , Auf-/Abstieg 276 m, 7.1 km, T 2	Renate
18. MI	Wanderung zur Meglisalp , T 3, die genauen Details folgen nach der Anmeldung.	Maria
21. SA	Ziteil, zum höchsten Pilgerort in Europa , Munter Ziteil-Cre digl Lai, ca. 3 ½ Std., Auf-/Abstieg 550 m, 7 km, T 2, höchster Punkt 2428 m, mit Wanderbus ab und retour bis Savognin, Kosten pro Fahrt Fr. 10.00.	Luzia
24. DI	Wanderung ins Bruedertöbeli , Bütschwil - Ganterschwil - Bütschwil, ca. 3 Std., Gesamtauf-/abstieg 360 m, 9 km, T 2	Thomas
25. MI	Höck um 18.30 Uhr im Garten des Restaurants Frohsinn, Chur	ALLE
28. SA	Wanderung über die Toggenburger Pässe , Alt St. Johann - Stein, 5 Std., Auf-/Abstieg 1000 m, 2 km, T 2 -3	Maria

September

01. MI	Besuch Museum , Vaz/Obervaz (ohne Spazierwanderung)	Thomas
02. DO	Ruinaultaweg , über Brücken, Treppen und neue Brücke unter der RHB, Tamins-Trin Station , ca. 2 Std., Auf-/Abstieg 100 m, 6.5 km	Luzia
05. SO	Rundwanderung Klosters-Casanna , ca. 4 Std., Auf-/Abstieg 600 m, 11 km, T3, trittsicher und schwindelfrei, Teilnehmerzahl beschränkt auf 8-10 Personen.	Christian K.

11. SA	Clean-up day zusammen mit dem WWF , für Jung und Alt, Wir räumen auf.	Luzia/ Thomas
15. MI	Höck um 18.30 Uhr im Garten des Restaurants Frohsinn, Chur	ALLE
18. SA	Kinder & Familien: Umwelteinsatz bei Tamins Gemeinsam helfen wir dem Bauern eine Trockenwiese an einem Hügel in Tamins zu säubern, damit die seltenen Pflanzen besser wachsen können.	Luzia
24. FR	5 Seenwanderung Pizol , 5 Std., Auf-/Abstieg 610/970 m	Renate
25. Sa	Delegiertenversammlung der Naturfreunde Graubünden im Naturfreundehaus Brambrüesch , inkl. kleine Wanderung Brambrüesch - Känzeli mit Einblick ins Bahnprojekt. Mitglieder herzlich willkommen! Mithilfe aller gesucht.	Thomas/ Luzia
28. DI	Rund um und über den Zuckerstock , mit Besuch bei den Fläscherseen, 4 Std., Auf-/Abstieg 700 m, 12 km, T 2	Maria

Oktober

01. FR	Schanfigger-Dörferweg zum Dritten : Peist - Langwies, ca. 2 ½ - 3 Std., Auf-/Abstieg 350 m, ca. 6 km, T 2	Luzia
03. SO	Kinder & Familien: Gibt's noch Zwerge im Tunnel-Moorwald? Tunnelbauausstellung Albula und Bächestauen in Naz. 1 Std., Auf-/Abstieg 40/80 m, 1,7 km, T 1 (Variante für Eltern: Aussichtspunktbegehung: + 1 ¾ Std., Auf-/Abstieg 500 m, 6 km)	Luzia
09. SA	Gipfeltour: Stätzerhorn (2574 m) - Piz Danis (2496 m) - Piz Scalottas , 4 Std., Auf-/Abstieg 1030/635 m, 7.5 km, T 3, gute Trittsicherheit!	Christian G.
14. DO - 18. MO	Herbstwandertage im schönen Tessin in Sessa , Hotel «I Grappoli», 2 Wanderungen T 2 in den auslaufenden Hügeln im südlichen Malcantone.	Thomas
19. DI	Holz- & Haustag im Naturfreundehaus Brambrüesch . Wir bereiten unser Haus auf den Winter vor, mit: Holz für den Ofen, kleinen Reparaturen, Inventar, Reinigung etc.	Thomas/ ALLE
20. MI	Höck um 18.30 Uhr im Garten des Restaurants Frohsinn, Chur	ALLE
22. FR	Wanderung Weisstannen - Vermol - St. Martin - Mels , ca. 3 ½ Std., Auf-/Abstieg 300/810 m	Renate
27. MI	Rundwanderung Alvaneu Dorf, zur Hängebrücke im Val digl Guert , 4-4 ½ Std. reine Wanderzeit, Auf-/Abstieg ca. 800 m, 12 km, T 2	Lydia
31. SO	Witzwäg im Appenzellervorderland , einfache, gemütliche Wanderung, ca. 3-5 Std. je nach Gemütlichkeit, Auf-/Abstieg 250/400 m, 8 km, T 1	Maria

November

01. MO	Kinder & Familien und für alle : Geschicklichkeitsspielplatz in Trin-Porclis , mit Spaziergang nach Trin Dorf. Ca. ½ Std., Auf-/Abstieg 50 m, 1 km, T 1	Luzia
03. MI	Wanderung rund ums Ellhorn , ca. 3 ½ Std., Auf-/Abstieg 331 m, 11,6 km	Renate
14. SO	Strand-/Waldweg-Wanderung Schmerikon - Schmerikon , ca. 3 ½ Std., Gesamtauf-/abstieg 260 m, 12.7 km, T1 - 2	Thomas
20. SA/ 21. SO	Hygge auf Brambrüesch, ein gemütliches Wochenende für alle Basteln, Spielen, Holzen, den Stubenofen geniessen, usw.	Luzia
24. MI	Kinder & Familien: Luzias Einhorntour im Zauberwald , Tamins - Val da Toni - Domat/Ems, 2 Std., Auf-/Abstieg 130/200 m, 5 km, T 1-2	Luzia
28. SO	Noch Herbst oder schon Winterwanderung , je nach Verhältnissen, Auf-/Abstieg bis ca. 800 m, ca. 12 km, T 2	Maria

Dezember

07. DI	Wanderung in der Bündner Herrschaft	Renate
15. MI	Wanderung Chur - Blutmarchweg - Eibenwald - Witenen - Trimmis ca. 2 Std., Auf-/Abstieg 112/173 m, 5.5 km	Luzia
18. SA	Schneeschuhtour Schamserberg , Mathon - Libisee - Lohn, ca. 4 Std., Auf-/Abstieg 500 m, 6.5 km, WT 2* (bei zu wenig Schnee Winterwanderung)	Christian G.
31. FR	Familien- und Röteliwanderung mit Beleuchtung, Silvesterfackellauf auf dem Polenweg Churwalden-Passugg , ca. 2 - 2 ½ Std., Auf-/Abstieg 70/450 m, 6.6 km, T 1	Luzia

Vorschau auf den Januar 2021:

09. SO	Schneeschuhtour für Einsteiger , mit Lawinensuchgeräten inkl. diversen Informationen, je nach Verhältnissen und Teilnehmenden.*	Maria
14. FR	Winterwanderung Pany	Luzia
18. DI	Winterwanderung Heinzenberg , Glaspas - Oberurmein - Obertschappina, ca. 3 Std., Auf-/Abstieg 270/530 m, ca. 9 km, T 2	Lydia
30. SO	Schneeschuhtour , Ziel noch unbekannt, je nach Verhältnissen und Teilnehmenden.*	Maria

- Letztmals im Programm: Kinder und Familien!
- Neu gibt's auch gemütliche Mittwochabendtouren geleitet von Renate Lendemann.

Anmeldungen für die Wanderungen gemäss Detailausschreibungen, **spätestens** aber **2 Tage im Voraus**. Bei zweitägigen Touren ist immer eine frühzeitige Anmeldung erforderlich. Detaillierte Angaben zu den Touren werden den Mitgliedern der Naturfreunde Chur per Mail ca. 1 Woche vorher verschickt und im Internet unter «Aktivitäten» einsehbar sein, oder bei einer Anmeldung nachgereicht. Wetterbedingte und andere Anpassungen der Wanderungen sowie Datenänderungen bleiben vorbehalten, bitte frühzeitig mit der Wanderleitung Kontakt aufnehmen.

*Ab sofort sind bei Luzia und Maria für die einzelnen Touren 2-5 Lawinenschüttungssuchgeräte (**LVS**) sowie 3-4 Schaufeln und 2-3 Sonden kostenlos ausleihbar. Bitte meldet eure Bedürfnisse selbständig und frühzeitig an.

Anmeldungen zu den Wanderungen & Aktivitäten:

Marianne Stauber marianne.stauber@bluewin.ch	081 353 32 81 / 076 200 53 44	Lydia Kohli lydia.kohli@gmx.ch	079 563 20 91
Christian Gloor gloor_ch@hotmail.com	079 820 58 08	Christian Kuhn ckuhnsomm@bluewin.ch	079 732 42 63
Renate Lendemann relendemann@gmail.com	079 234 45 99	Maria Neff mneffg1@gmail.com	078 648 45 47
Luzia Denfeld Luzia-Denfeld-Crotta@gmx.ch	079 655 91 69	Sektionspräsidium Thomas Hensel thomas.hensel@bluewin.ch	081 284 75 53 P 081 284 49 06 G
Ausleihe Lawinensuchgeräte:	Exodus Sportgeschäft	Obere Gasse 48, 7000 Chur shop@exodus.ch	081 252 47 94

Mehr Informationen über die Naturfreunde Chur findest du auf www.naturfreunde-chur.ch
oder wende dich an:
Thomas Hensel, Guschaweg 7, 7000 Chur
E-Mail: thomas.hensel@bluewin.ch
Button «Mitglied werden» oben rechts




Wanderungen und Touren

Wer nicht nur die herrliche Berg- und Landluft schnuppern, sondern auch einen ersten Einblick in die Naturfreunde Chur erleben möchte, kann sich mit dem Hinweis **«Schnuppern»** direkt bei der entsprechenden Wanderleitung melden.

Je nach Anzahl Anmeldungen zur Wanderung erhalten Mitglieder den Vorzug.

- Genügende Versicherung ist jeweils Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- Der Tour angepasste Ausrüstung wird vorausgesetzt.
- Je nach Situation, bitte Tourenleitung über Allergien, Erkrankungen und Medikamente informieren.
- Verpflegung üblicherweise aus dem Rucksack.
- Allenfalls notwendige Fahrkarten oder Fahrgemeinschaften werden durch die Teilnehmenden selber organisiert.
- Bei der Miete von Lawinensuchgeräten (LVS) erstattet die Sektion ihren Mitgliedern 50% des Mietzinses bei Exodus, bitte Beleg z. H. Thomas Hensel.

Schwierigkeitsbewertung bei Schneeschuhtouren

Grad	Bezeichnung Kennzeichnung	Gelände	Gefahren	Anforderungen
WT1	Leichte Schneeschuh- wanderung 	Neigung < 25° Insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden.	Keine Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Lawinenkenntnisse nicht notwendig
WT2	Schneeschuh- wanderung 	Neigung < 25° Insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden	Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation
WT3	Anspruchsvolle Schneeschuh- wanderung 	Neigung < 30° Insgesamt wenig bis mässig steil. Kurze steilere Passagen	Lawinengefahr Geringe Abrutschgefahr, kurze, auslaufende Rutschwege	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation

Schwierigkeitsbewertung bei Wanderungen

Grad	Weg/Gelände	Anforderungen
T1 Wandern	Weg gut gebahnt, Gelände leicht geneigt, keine Absturzgefahr. Falls nach SAW-Normen markiert: gelb	Keine, auch mit guten Turnschuhen geeignet, Orientierung problemlos, auch ohne Karte möglich.
T2 Bergwandern	Weg mit durchgehendem Trasse, falls SAW-konform markiert: weiss-rot-weiss , Gelände teilweise steil, Sturzgefahr nicht ausgeschlossen.	Etwas Trittsicherheit, Trekking-schuhe empfohlen, elementares Orientierungsvermögen.
T3 anspruchsvolles Bergwandern	Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar, ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein, ev. braucht man die Hände fürs Gleichgewicht; falls markiert: weiss-rot-weiss , zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen.	Gute Trittsicherheit; gute Trekking- oder Bergschuhe, durchschnittliches Orientierungsvermögen, elementare alpine Erfahrung.